

Spiel-Nr. 25 Am 19. 1. 81 um 14<sup>00</sup> Uhr

Meisterschaftsspiel · Pokalspiel · Freundschaftsspiel

SV Sportfreunde  
(Platzmannschaft)

SV Weinberg  
(Gastmannschaft)

Stand bei Halbzeit 0:1 Endergebnis 3:3 n.V.

Schiedsrichter: ..... Zuschauerzahl: .....

Mannschaftsaufstellung:

Müller J. I. Mannschaft

Baumgartner Pechhahn A.

Gleber Schmidt W. Rosenecker

Lechlies Immerzeder Immerzeder Gehring Müller N.

Rudi Rainer

Ersatzspieler: Kolb; Friedrich

Spielbericht: Tore: Lechlies  
Immerzeder Rudi  
Kolb

**Ans bach.** Waren im bisherigen Verlauf des DFB-Pokalwettbewerbs auf Kreisebene Überraschungen nur recht dünn gesät, so brachte die vorletzte Runde davon gleich zwei faustdicke! So warf der TSV Schopfloch die klassenhöhere SpVgg Ansbach aus dem Rennen (ein 1:1 nach Verlängerung genügte dem A-Klassisten) und so kam auch der B-Klassen-Verein SV Weinberg beim A-Klassen-Spitzen team Spfr Dinkelsbühl eine Runde weiter (auch hier genügte dem klassenniedrigeren Verein ein Unentschieden — 3:3). Viel Mühe hatte auch Landesligist TuS Feuchtwangen beim 3:1 über den TSV Dinkelsbühl. Im Duell zweier A-Klassisten nutzte Gastgeber TSV Dürrwangen seinen Platzvorteil gegen die SG Herrieden, wenn auch mit einem 1:0 nur äußerst knapp. Bereits für die 1. Runde auf Bezirksebene qualifiziert hat sich der FSV Bad Windsheim, der gestern den bisherigen Pokalschreck aufgetretenen FSV Lenkersheim deutlich mit 5:0 in die Schranken wies.

DFB-Pokal Kreis „Frankenhöhe“: 5. Runde durchgeführt

# Ansbach und Dinkelsbühl ließen sich überraschen

## Schopfloch und Weinberg sorgten für Knüller -

Spfr Dinkelsbühl — SV Weinberg 3:3 (0:1, 2:2)  
Es war in den ersten 45 Minuten ein Spiel mit vertauschten Rollen. Nicht die favorisierten Dinkelsbühler machten das Spiel, sondern die Weinberger, die mit ungeheurem Kampfgeist dem Hausherrn Paroli boten. Nach einer Flanke von Schumann gelang Hasselmeier das 1:0. Der A-Klassist, der auf dem Schneeboden Schwierigkeiten hatte, vernachlässigte das Mittelfeld derartig, daß die Gäste immer wieder aus der Mitte ihr Spiel anlegen konnten. Zwei Minuten nach Wiederanpfiff gelang dem Weinberger Hillermeier das 2:0. Die Abwehr der Hausherrn sah dabei nicht gut aus. Dinkelsbühl wurde stärker und drängte die Gäste in die eigene Hälfte. Nach einem Eckball von Rudi Immerzeder köpfte Rechtsaußen Lechler in der 78. Minute zum Anschluß ein. Friedrich und Kolb kamen für Schmidt und Gehring in das Spiel und der Offensivdrang der Dinkelsbühler hielt an. In der 77. Minute gelang Kolb der Ausgleich. Weinberg schien am Boden zerstört, kämpfte jedoch unverdrossen weiter und bekam das Unentschieden über die reguläre Spielzeit. In der Verlängerung war auch Dinkelsbühl die spielbestimmende Mannschaft. Mittelstürmer Rainer Immerzeder ließ in der 99. Minute drei Verteidiger aussteigen, flankte zu seinem Bruder Rudi und dieser erzielte mit einem 15-Meter-Schuß das 3:2. Alles schien für die Hausherrn gelaufen, als nach einem Eckball in der 115. Minute Verteidiger Pechhahn im Strafraum mit der Hand klärte. Den fälligen Elfmeter verwandelte Hasselmeier zum 3:3-Endstand. — Reserven 6:1.

Tabellenstand der .....

Stand	Verein	Spiele	gew.
1			
2			
3			
4			
5			
6			
7			
8			
9			
10			
11			
12			
13			
14			
15			
16			
17			
18			

**DFB-Pokal**

**Ergebnisse der 5. Runde**  
 TSV Dinkelsbühl — TuS Feuchtwangen — TSV Schopfloch — SpVgg Ansbach  
 TSV Dürrwangen — SG Herrieden  
 Spfr Dinkelsbühl — SV Weinberg n. V. 3:3

**Ergebnis der 6. Runde**  
 FSV Bad Windsheim — FSV Lenkersheim 5:0

**Die Spiele der letzten Runde**  
 Samstag, 17. Januar, 14 Uhr: TuS Feuchtwangen — TSV Schopfloch.  
 Sonntag, 18. Januar, 14 Uhr: SV Weinberg — TSV Dürrwangen.  
 Bereits qualifiziert für die 1. Runde auf Bezirksebene ist der FSV Bad Windsheim.